Bezirksausschuss des 1. Stadtbezirkes
Altstadt-Lehel

Landeshauptstadt
München

Vorsitzende:
Andrea Stadler-Bachmaier

Landeshauptstadt München, Direktorium,
BA-Geschäftsstelle Mitte, Marienplatz 8, 80331 München

E-Mail:
a.stadler-bachmaier@muenchen.de
www.muenchen.de/ba1

Geschäftsstelle:
Marienplatz 8, 80331 München
Telefon: 089/233-21311
Telefax: 089/233-989-21370
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

An die Mitglieder des
Bezirksausschusses 1 Altstadt-Lehel,
Vertreter von Behörden, Stadtrat und Presse,
Bürger*innen

München, den 24.09.2026

Protokoll der öffentlichen Sitzung am 24.09.2026
im 1. Stadtbezirk Altstadt-Lehel (Wahlperiode 2026-2032)

Ort:	Raum 144 des Neuen Rathauses
Beginn:	19:08 Uhr
Ende:	21:41 Uhr
Sitzungsleitung:	Frau Stadler-Bachmaier, Vorsitzende
Protokoll:	BA-Geschäftsstelle Mitte
Beschlussfähigkeit:	13 BA-Mitglieder anwesend + 1 Hybrid

A Allgemeines

1 Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Beschluss über zu behandelnde Anträge und die endgültige Tagesordnung

Frau Stadler-Bachmaier begrüßt die anwesenden BA-Mitglieder, Presse und Bürger*innen und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Frau Stadler-Bachmaier schlägt die Aufnahme der Tagesordnungspunkte der Tischvorlage vor:

TOP	Bezeichnung
A	**Allgemeines**
B	**Planen, Bauen, Wohnen + Infrastruktur**
C	**Mobilität, öffentlicher Raum + Umwelt**
0.1	Sachstand / Ortstermin St.-Anna-Straße
1.5a	Zusatz zu 1.5 Bürger*innenanliegen: Sofortige Entschärfung der Fußgängerfurt an

	der Kreuzung Prinzregentenstr./Widenmayerstraße
1.10	BA Antrag Barrierefreie Querung im Tal sichern
1.11	Schrottfahrräder Lehel / Altstadt
D	**Kultur, Soziales, Bildung + Budget**
E	**Wirtschaft, Kommunales, Veranstaltungen + Gastronomie**

Zu allen nachträglichen Tagesordnungspunkten lagen vor der Sitzung Unterschriften von mindestens 7 BA-Mitgliedern zur Aufnahme der Punkte auf die Tagesordnung vor.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Der Tagesordnung mit den Ergänzungen der Nachtragstagesordnung einstimmig zugestimmt.
Die Themen der Unterausschüsse werden in der Reihenfolge D/E/B/C behandelt.
Abstimmungsergebnis: Der so ergänzten und geänderten Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

2 Protokoll der letzten Sitzung
Abstimmungsergebnis: Die Protokolle der letzten beiden Sitzung werden **einstimmig** genehmigt.

3 Bürger*innenanliegen, u.a. Fragen an Polizei und Bezirksinspektion
Es gilt eine Redezeitbegrenzung von drei Minuten gemäß des Grundsatzbeschlusses der konstituierenden Sitzung vom 21.05.2026.
Ein Vertreter der örtlichen Polizeiinspektion ist entschuldigt. Es gab hier zum August einen Amtswechsel. Der neue Leiter der PI11 wird sich voraussichtlich in der nächsten BA-Sitzung vorstellen.

Frau Stadler-Bachmaier stellt ein Bürger*innen-Anliegen zum Spielplatz am Hirschanger vor: Die Themen Baumsicherheit und beschädigte Sitzbänke sollten an das Gartenbaureferat weitergeleitet werden. Das Problem der zu wenigen Mülleimer soll im kommenden Unterausschuss Wirtschaft / Kommunales behandelt werden.

Herr Rodenstock bemängelt zunehmende Verschmutzungen in der Innenstadt (z.B. Sonnenstraße). Eine häufigere Straßenreinigung wäre hier sinnvoll. Frau Stadler-Bachmaier erinnert an vergleichbare Probleme im Englischen Garten. Der BA1 sollte das Thema in einer der nächsten Sitzungen (Unterausschuss Wirtschaft / Kommunales) aufgreifen und dabei die Klassifizierung und Gebühren prüfen. In der Diskussion mit dem Baureferat sollte der aktuelle Stand abgefragt und Spielräume ausgelotet werden.

Der Seniorenbeirat spricht die geplanten Kürzungen im Sozialbereich an. Die Servicezentren in der Altstadt werden von Bürger*innen aus dem gesamten Stadtgebiet genutzt. Der BA sollte die Entscheidungsträger für diese Tatsachen sensibilisieren.
Frau Langmeier spricht den Zukunftssicherungsprozess im Stadtrat (Sozialausschuss) an. Eine Veröffentlichung der geplanten Maßnahmen im Oktober scheint unwahrscheinlich. Einsparungen sind auch im BA 1 zu erwarten. Es wird eine Einbindung des BAs und der beteiligten Einrichtungen erfolgen. Frau Stadler-Bachmaier will zu diesem Thema nachfragen und wird im BA berichten.

Ein Bürger stellt Beispiele für Vandalismus und Verwahrlosung vor. Verbogene Straßenlaternen vor dem Polizeipräsidium (Löwengrube) seien ein Zeichen für rechtsstaatliche Defizite („Broken-Windows-Theorie“). Zur Verbesserung der Situation sollte die zuständige Rathausverwaltung in den BA 1 eingeladen werden. Herr Häusl erkennt auf den Fotos, dass bereits Sicherungsmaßnahmen bei den Lampen erfolgt sind. Einer ergänzenden Weiterleitung der Informationen an das Baureferat wird einstimmig

zugestimmt.

Eine Bürgerin stellt Nachfragen zu einzelnen TOPs. Frau Stadler-Bachmaier bittet darum, die Nachfragen beim Aufrufen des Themas innerhalb des zuständigen UA-Abschnitts zu stellen.

3.1 offene Bürger*innenanliegen
-keine-

4 Anhörungen (ohne Vorbehandlung)

5 Allgemeine Themen

5.1 Benennung einer / eines Migrations- / Integrationsbeauftragten (§ 23 Abs. 4 BA-Satzung)
Herr Rodenstock und Herr Delkos kandidieren. Die Kandidaten stellen sich und ihre Ziele kurz vor. Frau Stadler-Bachmaier bringt ins Gespräch, die Beauftragung zeitlich aufzuteilen. Herr Delkos schlägt vor, dass Herr Rodenstock für die erste Hälfte der Legislatur die Beauftragung übernimmt, und er selbst die zweite Hälfte. Herr Delkos und Herr Rodenstock sichern zu, kollegial zusammenzuarbeiten und die jeweilige Stellvertretung eng in die Arbeit einzubinden.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

5.2 Antrag des BA Altstadt-Lehel: Änderung der BA-Satzung – Beauftragen
Beschlussempfehlung VV: Zustimmung.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

5.3 Antrag der Kinder- und Jugendbeauftragten: Einwohner*innenversammlung statt Bürger*innenversammlung siehe TOP A 4.1 aus 08/2026
Beschlussempfehlung VV: Vertagung in 10/2026
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

5.4 Termine 2027
Beschlussempfehlung VV: Vertagung
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

6 Bericht der Vorsitzenden

Termine
Baustellenbesichtigung Alte Akademie
28.09.2026 16.00Uhr Treffpunkt Betten Rid an der Ecke Neuhauser Str. / Kapellenstr.

Informationsveranstaltung KVR
Hauptabteilung III – Gewerbeangelegenheiten
05.10.2026
18.00 bis 20.00Uhr per Webex
Entscheidungsrechte im Zuständigkeitsbereich der Bezirksinspektionen
pro Bezirksausschuss zwei Personen
A. Stadler-Bachmaier + Vorsitz UA KMVG Konstantin Steppe / Ersatz Sofie

Austausch mit dem Gesundheitsreferat (GSR)
14. Oktober von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr im GSR
Themenmeldungen bis spätestens 21. September 2026 an r.gsr@muenchen.de
Markus Hentschel + Robert Häusl
Themen an A. Stadler-Bachmaier senden (z.B. Schädlinge/Ratten)

Zweite Abendrunde Klima- und Umweltschutz

Mittwoch, 28. Oktober 2026
17.45Uhr bis ca. 20.30Uhr (Beginn: 18.00 Uhr)
Konferenzräumlichkeiten des RBS, Bayerstraße 28, 80335 München Raum E.038 + E.039
pro Bezirksausschuss zwei bis drei Personen
A. Stadler-Bachmaier + Jürgen Piechotka + Robert Häusl

MünchenBudget 2026
16. Oktober bis zum 1. November können alle Münchner*innen über die Gewinner-Vorschläge des MünchenBudget 2026 abstimmen
2027 dritte Projektzyklus der Pilotphase.
Das MünchenBudget wird zeitgleich evaluiert und dem Stadtrat ein Vorschlag für die zukünftige Ausgestaltung vorgelegt.

Das MünchenBudget ermöglicht Münchner*innen, eigene Ideen für die Stadt einzureichen und darüber zu entscheiden, welche Projekte die Stadtverwaltung mit dem MünchenBudget umsetzt. Nach den bisherigen Projektzyklen sammeln wir nun für die Evaluation die Erfahrungen verschiedener Akteur*innen. Insbesondere die Perspektiven der Bezirksausschüsse als lokale Interessensvertretungen sind uns wichtig.

Einladung: Workshop zur Evaluation des MünchenBudgets
- **Terminoption 1: Donnerstag, 19.11.26 18-20 Uhr**
- **Terminoption 2: Freitag, 27.11.26 15-17 Uhr**

Markus Stadler für den BA1 / Terminoption 1
Die Verwaltung interessiert sich, wie das MünchenBudget aus Sicht der Bezirksausschüsse bewertet wird, welche Chancen und Herausforderungen wir sehen. Gemeinsam soll diskutiert, wie das MünchenBudget zukünftig ausgestaltet werden könnte.
TOP Oktobersitzung UA KSB

BA Gedenkveranstaltung anlässlich des 86. Jahrestages vom 9. November 1938
„Münchnerinnen und Münchner gedenken ihrer verfolgten jüdischen Nachbarn 2026“
Sonntag, 08.11.2026, 17.00Uhr Treffpunkt Kammerspiele
Projekttitel: „Sie waren unsere Nachbarinnen und Nachbarn - ein gemeinsamer Spaziergang zur Erinnerung und zum Gedenken“

Erinnerungszeichen für Judis Cahn
Die Veranstaltung findet im Rahmen des Gedenkens an den 85. Jahrestag der ersten Deportation nach Kaunas statt. Judis Cahn war das jüngste Münchner Deportationsopfer.
25.11.2026 16.00Uhr
Ort für die Veranstaltung ist noch offen

UA Sitzung MÖR + Umwelt am 21.10.2026
Teilnahme MOR/ Hr. Steurer
Themensammlung durch den BA
Vorstellung AfA Ergebnisse

Kosttor: Infoveranstaltung am 13.10.2026 abends. Hier hat das MOR geprüft, wie sie den BA-Auftrag umsetzen können und wollen die Ergebnisse vorstellen. Zudem gibt es einen Vorschlag seitens Denkmalpflege, die Westseite statt der Südseite als Platz zu erweitern.
Uhrzeit / Ort noch nicht bekannt

Fachrunde AfA 28.10.2026 Vorstellung der aktuellen Ergebnisse der Planungen für die gesamte östliche Altstadt vor, nachdem die Erkenntnisse aus den Workshops und

Ortsbegehungen zu den drei Planungsschwerpunkten „Herrnstraße/Stollbergstraße“, „Tal“ und „Maximilianstraße“ zusammengeführt und ausgewertet wurden. Die Workshops fanden mit Anwohnenden und Gewerbetreibenden statt

Terminvorschläge Treffen BI + UA-Vorsitzenden – Abstimmung UA Vorsitzenden

Ergebnisse:
- Kosttor: Pflanzgefäße stehen wieder (vermutlich Filmaufnahmen)
- Liege Isartorplatz ist bestellt

7 Unterrichtungen (siehe Anlage)

B Planen, Bauen, Wohnen + Infrastruktur

Beschlussempfehlung:
Blockabstimmung aller Punkte unter TOP B außer der Anhörungen 3.1.9. + 3.1.12 (bittet die BA Vorsitzende)
Erläuterungen ohne Herausnahme aus der Blockabstimmung: 1.3 + 3.1.4 (Gründe für Vertagung)
Frau Stadler-Bachmaier schlägt für die restlichen Tagesordnungspunkte Zustimmung zu den Empfehlungen des Unterausschusses mit Ergänzung VV vor und Vorstellung der restlichen Punkte.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

0 Bericht

1 Anträge und Bürger*innenanliegen

1.1 Bürger*innenanliegen: Unangekündigte Containeraufstellung Oberanger 38
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Weiterleitung des Bürger*innen-Anliegens an die LBK mit der Bitte um Antwort an den Bürger, Abdruck des Bürgerschreibens an den BA. Ergänzend wird um Nachfrage beim Bauherrn gebeten, was mit dem betroffenen Baum passiert ist (Fällung oder Auspflanzung), da der BA in einer vorherigen Sitzung bereits mit der Thematik befasst wurde und sich auf eine vorläufige Auspflanzung mit anschließender Wiedereinpflanzung verständigt wurde.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

1.2 Antrag des BA Altstadt-Lehel: Errichtung einer Rundbank zum Schutz des Baumes am Frauenplatz siehe TOP B 1.2 aus 08/2026
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Zustimmung
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

1.3 BA Altstadt-Lehel: Sachstand - Umwandlung von Büros in Ferienwohnungen
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Vertagung in die Oktober Sitzung. Frau Rothmayer erklärt, dass zahlreiche Anfragen beim BA eingegangen sind (auch beim BA 2). Eine Vertagung soll die Diskussion in den Fraktionen ermöglichen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2 Entscheidungen

2.1 Wiedererrichtung der 3 Spielplatzflächen und Reduzierung der darauf befindlichen Freischankflächen Asamhöfe
BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 03483 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 01 - Altstadt-Lehel vom 23.04.2026
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Vertagung in die nächste Sitzung, da zunächst TOP E 1.3 im Unterausschuss Wirtschaft, Kommunales, Veranstaltungen und Gastronomie behandelt werden muss (Nachfrage an LBK).

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

3 Anhörungen

3.1 Bauvorhaben

3.1.1 Corneliusstraße
Errichtung einer digitalen Werbeanlage für Fremdwerbung mit Bedarfsinformation der Stadtinformation, freistehend, doppelseitig, es werden nur Standbilder im 10-Sek.-Takt gezeigt; Frist: 08.10.2026
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Zustimmung unter Voraussetzung, dass der Denkmalschutz keine Einwände hat. Wenn Einwände, dann Wiedervorlage mit Stellungnahme der UDB.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

3.1.2 Blumenstr.
Errichtung einer digitalen Werbeanlage für Fremdwerbung mit Bedarfsinformation der Stadtinformation, freistehend, doppelseitig, es werden nur Standbilder im 10-Sek.-Takt gezeigt; Frist: 08.10.2026
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Zustimmung unter Voraussetzung, dass der Denkmalschutz keine Einwände hat. Wenn Einwände, dann Wiedervorlage mit Stellungnahme der UDB.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

3.1.3 St.-Anna-Str. 25
Abbruch des Bestands und Neuerrichtung eines Wohngebäudes mit Laden und Atelier - ÄNDERUNGSANTRAG zu 1.2-2019-15574-21 hier: Umnutzung einer Einheit EG + OG1 zu Büronutzung; Frist: 30.09.2026
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Zustimmung
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

3.1.4 Gewürzmühlstr. 8
ÄNDERUNGSANTRAG zu 1.1-2023-17488-21 Umbau und Modernisierung Verwaltungsgebäude: (Gewürzmühlstr 8 / Sternstr. 3 / Thierschstr. 48) hier: Änderung Freiflächengestaltung; Frist: 30.09.2026
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Zustimmung
Frau Rothmayer erläutert, dass Fällungen nötig werden. Es sollen zehn Bäume (klimaresistent) zusätzlich gepflanzt werden. Eine Öffnung des Innenhofs für die Öffentlichkeit ist nicht möglich.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

3.1.5 Heiliggeiststr. 1
Nutzungsänderung des Büros im 2.OG zu einem Büro in Wechselnutzung mit Beherbergungsraum für Kurzzeitaufenthalt (6 Betten); Frist: 16.10.2026
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Vertagung in die nächste VV, in der Zwischenzeit Weiterleitung an das Amt für Wohnen und Migration mit der Bitte um Prüfung, ob hier eine Zweckentfremdung vorliegt.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

3.1.6 Oettingenstr. 18
Wiederaufbau, Sanierung und Umbau Mitteltrakt Senioren- und Pflegeheim; Frist: 16.10.2026
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Zustimmung mit der Bitte um Prüfung, ob bei der Wiedererrichtung des Daches energetische Maßnahmen wie z.B. eine PV-Anlage berücksichtigt werden kann. Der BA bittet darüber hinaus um Einladung zu einer Baustellenbesichtigung nach entsprechendem Bauvorschritt.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

3.1.7 Sparkassenstr. 2
Umbau und Sanierung eines Bankgebäudes mit Ersatzneubau für eine Betriebsgastronomie; Frist: 16.10.2026
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Zustimmung mit der Bitte um Prüfung ob auf dem Dach energetische Maßnahmen wie eine PV-Anlage sowie Dachbegrünungsmaßnahmen berücksichtigt werden können. Es wird darum gebeten eine Fremdnutzung der Dachterrasse auszuschließen sowie stets die gültigen Lärmschutzvorgaben einzuhalten.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

3.1.8 Sendlinger Str. 17
Nutzungsänderung einer Büroeinheit im 2. Obergeschoss zu einer gewerblichen Wohnnutzung (Ferienwohnung; Frist: 16.10.2026
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Ablehnung, da am Standort klassische Wohnnutzung möglich wäre und dringend benötigt wird.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

3.1.9 Lerchenfeldstr. 1a
Ersatzbau und Erweiterung eines best. Müllhäuschen mit Kühlmöglichkeiten; Frist: 16.10.2026
Frau Stadler-Bachmaier schlägt vor, die vom UA vorgeschlagene Nachfrage zu natur- und denkmalschutzpflegerischen Auflagen zu streichen.
Beschlussempfehlung: Zustimmung. Darüber hinaus wird angeregt, eine Einhausung zur Schallemissionsverhinderung des Kühlaggregats vorzunehmen.
Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugstimmt

3.1.10 Tal 14
Zusammenlegung dreier Verkaufsnutzungseinheiten zu einer Gastronomieeinheit in München; Frist: 16.10.2026
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Zustimmung unter Einhaltung der gültigen Lärmschutzvorgaben, jedoch wird empfohlen, dass sich der UA Wirtschaft, Kommunales, Veranstaltungen und Gastronomie mit den Freischankflächen und der Gewerbemischung im Tal kritisch auseinandersetzt, da es hierzu zahlreiche und berechtigte Anliegen der Bürgerschaft vorliegen. Der Freischankflächenantrag ist nicht Gegenstand des Antrages und muss gesondert und kritisch geprüft werden, sobald dieser vorliegt.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

3.1.11 Rindermarkt 17
Nutzungsänderung für die Umnutzung einer Ladenfläche zu einem Cafe-Betrieb; Frist: 16.10.2026
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Zustimmung, jedoch mit der Bitte um Prüfung durch die LBK, ob hier nicht doch zwingend ein Gäste-WC erforderlich ist. Die Einrichtung eines WC wird dringend angeraten. Darüber hinaus wird im weiteren Verlauf des Verfahrens um Beteiligung der Nachbarschaft gebeten.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

3.1.12 Riedlstr. 6
Dachaufstockung, Nutzungsänderung Erd- und Kellergeschoss von Gewerbe zu Wohnen, Errichtung eines Aufzuges an der westlichen Grundstücksgrenze, Aufbau von Balkonen an der Nordfassade, Abbruch best. Waschgarage im Hof - VORBESCHEID; Frist: 16.10.2026
Beschlussempfehlung:
Frau Stadler-Bachmaier schlägt vor zwei Sätze zu Abstandsflächen aus der BA-Stellungnahme herauszunehmen. Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

Schaffung von Wohnraum wird begrüßt, jedoch nur unter der Vorgabe klassischer Wohnnutzung. Etwaiges Gewerbliches Wohnen wird abgelehnt. Eine Ausweitung der Wohnungen 1-3 in das UG wird aufgrund erschwerter Belüftung bzw. Belichtung kritisch gesehen. Einer Ablösezahlung für die nachzuweisenden Spielplatzflächen wird aufgrund der Nähe zum Englischen Garten zugestimmt, eine Befreiung von der Ablösezahlung abgelehnt. Auf dem Grundstück nicht nachweisbare Stellplätze müssen zwingend abgelöst werden. Radabstellflächen müssen nachgewiesen werden. Die Entsiegelung von versiegelten Flächen soll im Rahmen des Möglichen vorgenommen werden. Es wird angeraten, insbesondere auf dem Dach, energetische Maßnahmen wie z.B. eine PV-Anlage vorzusehen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugstimmt

3.1.13 Sendlinger Str. 45
Umnutzung eines Ladens zu Gastronomie; Frist: 16.10.2026
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Zustimmung, die Freischankfläche ist gesondert zu beantragen unter der Berücksichtigung des Grundsatzbeschlusses des BA1 zu Freischankflächen, welcher u.a. regelt, dass Freischankflächen nur in bestimmten Bereichen zwischen Bereich Rettungsfahrzeuge und 3,00m Bereich an der Fassade für Fußgänger möglich sind.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

3.1.14 Riedlstr. 2
Sanierung eines denkmalgeschützten Mehrfamilienhauses mit DG-Erneuerung und Einbau eines Aufzugs - ÄNDERUNGSANTRAG zu 1.2-2023-1619-21 hier: Nutzungsänderung von Keller zu Fitnessbereich; Frist: 28.09.2026
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Zustimmung
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

3.2 Baumfällungen

3.3 Sonstiges

3.3.1 Entwurf der Beschlussvorlage "Bildungsbauoffensive – Sachstandsbericht und Maßnahmenbeschluss 2026"
Beschlussempfehlung des UA:
Kenntnisnahme, da keine Standorte im Stadtbezirk Altstadt-Lehel betroffen sind.
Ergänzende Abgabe folgender Stellungnahme:
Der BA 1 begrüßt grundsätzlich die Fortführung der Münchner Bildungsbauoffensive und die Finanzierung der vorgesehenen Schulbauprojekte.
Kritisch sieht der BA jedoch, dass bei dauerhaften Neubauten teilweise lediglich der gesetzliche **GEG-Mindeststandard** als energetische Qualität ausgewiesen wird. Dies erscheint angesichts der Klimaschutzziele der Landeshauptstadt, langfristiger Betriebskosten und möglicher Förderprogramme nicht ausreichend.
Der BA bittet daher, für die **sechs nun zur Finanzierung anstehenden Schulbauprojekte** jeweils darzustellen: den vorgesehenen Energiestandard, das konkrete regenerative Wärmeversorgungskonzept, insbesondere bei Standorten ohne Fernwärme, die vorgesehene Photovoltaikleistung sowie die geprüften Fördermöglichkeiten.
Einsparmaßnahmen dürfen zudem nicht zulasten von **Energieeffizienz, Schulhofbegrünung, Verschattung und sommerlichem Wärmeschutz** gehen.
Der BA bittet insbesondere um Erläuterung, weshalb gegebenenfalls lediglich der GEG-Mindeststandard vorgesehen wird und ob ein höherer energetischer Standard unter Berücksichtigung von Fördermitteln und Lebenszykluskosten (LCA) wirtschaftlicher wäre.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

3.3.2 Bauvorhaben Ländstr. 6, Antwortschreiben Lokalbaukommission, TOP 2026.08 B 4.3
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Kenntnisnahme
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

4 Unterrichtungen (siehe Anlage)

5 Bericht der Beauftragten

Bericht des Baumschutzbeauftragten

C Mobilität, öffentlicher Raum + Umwelt

Beschlussempfehlung:
Blockabstimmung aller Punkte unter TOP C außer Bericht 0 / 1.5 mit 1.5a, 2.1 + 2.3, sowie neu 1.10 +1.11
Frau Stadler-Bachmaier schlägt für die restlichen Tagesordnungspunkte Zustimmung zu den Empfehlungen des Unterausschusses mit Ergänzung VV vor und Vorstellung der restlichen Punkte.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

0 Bericht

0.1 Sachstand / Ortstermin St.-Anna-Straße
Frau Stadler-Bachmaier berichtet vom gemeinsamen Ortstermin mit dem Baureferat, Mobilitätsreferat, Abfallwirtschaftsamt, Feuerwehr, St.-Anna-Gymnasium und St.-Anna-Kirche. Diskutiert wurde die Aufstellung von Fahrrad-Abstellmöglichkeiten, Sitzbänken, Bücherschrank und Pflanzkübeln. Es war ein guter und produktiver Ortstermin. Die Verwaltung wird ein Protokoll anfertigen und an den BA weiterleiten. Das Widmungsverfahren für die Fußgängerzone ist weitgehend abgeschlossen. Die Beschlussvorlage kommt noch in den BA. Das Abschleifen des Kopfsteinpflasters ist zu teuer, die breiten Fugen erschweren jedoch den Übergang. Das Baureferat wird an einer Lösung arbeiten. Eine Querungsmöglichkeit soll ebenfalls geprüft werden (bestehende Absenkungen nutzen). Herr Häusl weist darauf hin, dass das Geotagging bei E-Scootern nicht mehr richtig zu funktionieren scheint (z.B. in Parks und der Fußgängerzone). Das Geotagging sollte ebenfalls auf die neue Fußgängerzone erweitern werden. Frau Frua regt an, den Vorplatz/Zugang zur Klosterkirche barrierefrei zu gestalten. Frau Stadler-Bachmaier gibt das Thema direkt an das Baureferat weiter. Frau Langmeier erinnert an das Gehwegparken in der Fußgängerzone bis zur Gewürzmühlstraße. Um das Parken auf Gehwegen zu verhindern, sollten Pfosten oder Bänke an den Kreuzungen aufgestellt werden. Frau Stadler-Bachmaier erinnert daran, dass das Baureferat sich gegen die Aufstellung neuer Bänke sträubt, da hohe Unterhaltskosten entstehen. Eine Versetzung von Bänken ist aber möglich.

1 Anträge und Bürger*innenanliegen

1.1 Bürger*innenanliegen: Tal 21 – langfristige Standortentscheidung und Situation im unmittelbaren Umfeld
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):
Weiterleitung an das Sozialreferat, mit der Bitte um Antwort an die Bürger*in
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

1.2 Bürger*innenanliegen: Verkehrs- und Parksituation Hotel Kardinal-Faulhaber-Straße
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):
Weiterleitung ans MOR, mit der Bitte um erste Einschätzung. Ortstermin mit allen Beteiligten (MOR, Taxi, BI, Hotel), Rückmeldung an den BA
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

1.3 Bürger*innenanliegen: Pumuckl ist harmlos - Baumpflanzungen an historischer Stelle statt in mitten der Straßen
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):

1. Weiterleitung ans MOR, mit der Bitte um Antwort an die Bürger*in
2. Nachfrage beim Baureferat/ Gartenbau, ob in den Grünstreifen am Isartor (zwischen den Fahrspuren Zweibrückenstraße + Rechtsabbieger) Bäume mit welchem Aufwand möglich wären

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

1.4 Bürger*innenanliegen: Umbenennung Straße in Pumucklstraße
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):
Antwort durch BA: Keine Entscheidungskompetenz des BA, sondern durch den Stadtrat. Danke für die Anregung, aktuell werden Straßen nur unbenannt, wenn diese belastet sind oder bei neuen Straßen / Plätzen (hier gibt es eine lange Liste an Vorschlägen, Priorität haben Frauennamen)
Es gibt einen Beschluss des Stadtrats, keine Phantasienamen, Namen von real existierten Personen
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

1.5 Bürger*innenanliegen: Sofortige Entschärfung der Fußgängerfurt an der Kreuzung Prinzregentenstr./~~Widenmayerstraße~~
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):
Hinweis: Es ist die Wagmüllerstraße gemeint
Unterstützung + Weiterleitung an die Verwaltung, mit der Bitte um Prüfung, was hier kurzfristig umgesetzt werden kann. (Haltelinie verlegen, evtl. einfärben)
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

1.5a Zusatz zu 1.5
gleiche Forderung wie 1.5 Haltelinie / Roteinfärbung prüfen und umsetzen
Radwegführung Prinzregentenstr. stadteinwärts auf Höhe Ostseite Wiedenmayerstr.
Radwegführung Prinzregentenstr. stadtauswärts auf Höhe Westseite Wiedenmayerstr.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

1.6 Bürger*innenanliegen: Zustände auf den Bürgersteigen im Lehel
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):
Antwort an die Bürger*in durch den BA
Verstehen das Anliegen der Bürgerin, haben jedoch nicht viel Einfluss darauf einzugehen, Antwort zu den einzelnen Punkten mit Hinweisen, was getan wurde
- Gespräche mit den Gewerbetreibenden geführt
- Handlungsmöglichkeiten begrenzt (EKF-System analog ausweiten gefordert, Radlabstellflächen geschaffen)
- Umwandlung vieler Stellplätze in Anwohnerparken
- Tiefgarage unter dem HdK: Mitnahme in ein Treffen mit HdK

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

1.7 Bürger*innenanliegen: Akute Lärmbelastung und massive Erschütterungen (Körperschall) durch die Tram 16 auf Höhe Oettingenstraße 49
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):
Weiterleitung an die MVG und Kontaktaufnahme mit der Bürger*in
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

1.8 Bürger*innenanliegen: Galeriestraße
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):
Weiterleitung an die Polizei, mit der Bitte um verstärkte Kontrolle
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

1.9 Bürger*innenanliegen: Parkplatzsituation für Anwohnende im Bereich Hildegardstraße
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):

Weiterleitung MOR, mit der Bitte um Antwort an die Bürger*in
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Nachtrag

1.10 Barrierefreie Querung im Tal sichern
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Zustimmung
(Einschränkung der Querungsmöglichkeit durch abgestellte Fahrräder etc. vor dem neuen Supermarkt)
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

1.11 Schrottfahrräder Lehel / Altstadt
1. Zusammentragen aller Standorte in Altstadt + Lehel bis zur nächsten BA-Sitzung (Fraktionen) + Weiterleitung dieser Standorte an die Park & Ride GmbH mit der Aufforderung, diese zu entfernen
2. Umgriff St-Anna-Straße im Zuge der Umwandlung zur FGZ zeitnah überprüfen
Beschlussempfehlung des UA: einstimmig
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2 Entscheidungen

2.1 Verlängerung der Radfahrererlaubnis in der Fußgängerzone und bessere Querungsmöglichkeiten
Empfehlung Nr. 20-26 / E 03474 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 01 - Altstadt-Lehel am 23.04.2026
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):
Teil 1 Beschlussempfehlung Verlängerung der Radfahrerlaubnis: Ablehnung
Begründung: Betriebe in der Altstadt, die mit Lastenrad liefern und beliefert werden, sind gegenüber dem Lieferverkehr mit KFZ benachteiligt
Es muss eine Regelung geschaffen werden, den Lieferverkehr per Fahrrad dem Lieferverkehr per KFZ gleichzusetzen
Teil 2 Beschlussempfehlung Querungsmöglichkeiten Radverkehr: Zustimmung
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2.2 Öffnung Altheimer Eck für Radverkehr Färbergraben Richtung Herzogspitalstr.
Empfehlung Nr. 20-26 / E 03481 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 1 - Altstadt-Lehel am 23.04.2026
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):
Zustimmung zur Ablehnung (hier hatten wir früher schon mal einen Ortstermin).
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2.3 Prüfung und Verbesserung der Verkehrssituation an Steinsdorfstraße / Mariannenplatz (Höhe St. Lukas)
Empfehlung Nr. 20-26 / E 03482 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 01 – Altstadt-Lehel am 23.04.2026
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):
Aus Sicht des BA´s wird das Anliegen zur BVE anders ausgelegt.
Es scheint eher um Radverkehr von der Isar kommend nach links und nicht nach Norden (rechts / offiziell zulässig) zu gehen (östliche Seite der Steinsdorfstr?). Ebenso ist vermutlich die kritische Situation der Ampelsituation hinsichtlich Rad- + Fußverkehr gemeint. Hier wird regelmäßig die rote Ampel für Radfahrende missachtet. (hier wurde immer mal wieder Schwerpunktkontrollen durch die Polizei durchgeführt)
1. Rückgabe der BVE an die Verwaltung, mit der Bitte um Prüfung + Wiedervorlage
2. Forderung: Radweg an der Ampel rot einfärben
3. Im Frühjahr wieder längere Schwerpunktkontrollen durchführen

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2.4 Anlieferzone Sterneckerstraße untersagen
Empfehlung Nr. 20-26 / E 03454 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 01 – Altstadt-Lehel am 23.04.2026
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Zustimmung zur Vorlage
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2.5 Bettelmafia zurückdrängen
Empfehlung Nr. 20-26 / E 03484 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 01 – Altstadt-Lehel am 23.04.2026
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Zustimmung zur Vorlage
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

3 Anhörungen
3.1 Verkehrsrechtliche Anordnungen
3.1.1 Unsöldstr. 9-11 - Umwandlung von Längsparken in Schrägparken
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Zustimmung, da mehr Parkplätze
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

3.2 Sonstige
3.2.1 Hildegardstraße, B-Plan 2018 Teil1; Frist: 14.10.2026
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Zustimmung
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

4.7	Schutz der Grünfläche am Oberanger und Brunnen am Oberanger, TOP 2026.06 A3, Antwortschreiben **Beschlussempfehlung: einstimmig zugestimmt** Antwort Weiterleitung an den das Bürgeranliegen vorgetragenen Bürger

4 Unterrichtungen (siehe Anlage)
5 Bericht der Beauftragten
5.1 Bericht der Beauftragten für Baustellen in der Altstadt

5.2.1 Bericht der Beauftragten für Baustellen im Lehel

1. Situation am und um den Thierschplatz Baustelle Versicherungskammer
   Beschlussempfehlung des UA: einstimmig
   - Weiterleitung an die Verwaltung, hier die Gesamtsituation schnellstmöglich zu verbessern
   - Weiterleitung an die VKB, mit der Aufforderung, dafür zu sorgen, dass nicht alle Bereiche durch Handwerker zugeparkt werden und in der Baustelleneinrichtung (Straße ist ja dafür auch gesperrt) geparkt wird. Regelmäßige Kontrollen sind durch VKB durchzuführen.
   Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
2. Baustelle Oettingenstraße Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung
   Beschlussempfehlung des UA: einstimmig
   Weiterleitung an die Verwaltung
   Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Frau Frua bemängelt, dass am Thierschplatz die Wege für Schüler*innen durch Fahrräder/Lastenräder blockiert werden. Herr Piechotka schlägt vor, vorhandene Tiefgaragenplätze für die Fahrzeuge von Handwerkern zu nutzen. Frau Stadler-Bachmaier wird die VKB zu diesem Thema anschreiben.

D Kultur, Soziales, Bildung + Budget

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Blockabstimmung aller Punkte unter TOP D

Erläuterungen ohne Herausnahme aus der Blockabstimmung:
2.1.1 + 2.1.6
Frau Stadler-Bachmaier schlägt für die restlichen Tagesordnungspunkte Zustimmung zu den Empfehlungen des Unterausschusses mit Ergänzung VV vor und Vorstellung der restlichen Punkte.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

0 Bericht
1 Anträge und Bürger*innenanliegen
2 Entscheidungen
2.1 Budgetanträge (alle einstimmig zugestimmt)

2.1.1 Stadtbezirksbudget
Antragsteller*in: BIKU gGmbH
Maßnahme: Mädchen an den Ball/ Mädchenfußball in Altstadt-Lehel, Bezirk 01 vom 01.01. - 31.12.2027
Beantragter Zuschuss: 6.680,00€
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Aufgrund der Vielzahl von Anträgen und dem begrenzten Budget erfolgt eine Ablehnung.
Ein Vertreter des Antragstellers ist anwesend. Herr Stadler erinnert an die Förderung des FC Englischer Garten durch den BA 1. Frau Schnebel ergänzt, dass dieser Antrag in fast allen BAs gestellt wurde. Eine Dauerförderung erscheint nicht sinnvoll.
Frau Stadler-Bachmaier erläutert dem anwesenden Antragsteller, dass der BA1 der Stadtbezirk mit dem geringsten Budget ist. Dennoch werden zahlreiche Anträge an den BA 1 gestellt, aufgrund der zentralen Lage.
Herr Stadler spricht sich daher für einen Sondertopf für BAs aus.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2.1.2 Stadtbezirksbudget
Antragsteller*in: Seniorpartner in School -Landesverband Bayern e.V.
Maßnahme: Konfliktmediation an Grundschulen vom 01.10.2026 -31.07.2027
Beantragter Zuschuss: 2.000,00€
Beschlussempfehlung: Vertagung, bis eine Zustimmung der Herrnschule vorliegt (Zweckbindung).
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2.1.3 Stadtbezirksbudget
Antragsteller*in: Wir in Giesing e.V.
Maßnahme: Giesinger Botschaft; München-Zentrum vom 30.09. -11.10.2026
Beantragter Zuschuss: 3.000,00€
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Aufgrund des mäßigen Stadtteil-Bezugs und der Vielzahl der Anträge kann nicht voll gefördert werden.
Der Unterausschuss schlägt eine Teilförderung vor von 800,- €
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2.1.4 Stadtbezirksbudget
Antragsteller*in: Init. "Drag-Krimi"
Maßnahme: Bis dass der Mord euch scheidet - ein interaktiver queerer Drag-Krimi vom 01.12.2026 -20.01.2027 1.500,00€
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Aufgrund des mäßigen Stadtteil-Bezugs und der Vielzahl der Anträge kann nicht voll gefördert werden.
Der Unterausschuss schlägt eine Teilförderung vor von 1.200,- €
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2.1.5 Stadtbezirksbudget
Antragsteller*in: Bühne für Demokratie e.V.
Maßnahme: „True Warriors“ im Werkraum der Münchner Kammerspiele am 03.10.2026
beantragter Zuschuss: 1.500,00€
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Aufgrund des mäßigen Stadtteil-Bezugs und der Vielzahl der Anträge kann nicht voll gefördert werden.
Bitte an die Antragsteller um aktive Werbung an den Schulen im Stadtbezirk Altstadt-Lehel kurzfristig.
Der Unterausschuss schlägt eine Teilförderung vor von 1.000,- €
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2.1.6 Stadtbezirksbudget
Antragsteller*in: Initiative Aktiv und Bunt für München
Maßnahme: 65 Jahre Anwerbeabkommen Deutschland - Türkei am 24.10.2026
Beantragter Zuschuss: 2.000,00€
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Obwohl kein besonderer Stadtviertelbezug zu sehen ist, finden wir das Thema sehr wichtig.
Der Unterausschuss schlägt deshalb eine Teilförderung vor von 500,- €
Herr Stadler lobt das gute und wichtige Projekt. Da es sich jedoch um ein stadtweites Thema handelt, kann der BA die beantragte Summe nicht allein stemmen. Hierzu ist bereits eine Rücksprache mit Antragsteller erfolgt.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2.2 Sonstiges

2.2.1 MünchenBudget 2026: Vorschläge für Ihren Stadtbezirk
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Kenntnisnahme erfolgt
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

3 Anhörungen

3.1 Radcheck Spezial Licht am 26./27.11.2026 auf dem sog. Odeonsplatz; Frist: 25.09.2026
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Zustimmung
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

3.2 Anhörungsverfahren für "WeinMünchenHerbst" vom 16-18.10.2026; Frist: 05.10.2026
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Zustimmung mit der Bedingung, dass Grün- und Sportfläche auf der Praterinsel zwingend von parkenden Autos freizuhalten ist.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

3.3 „Lange Nacht der Museen“ am 17.10.2026 auf dem sog. Odeonsplatz; Frist: 25.09.2026
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Zustimmung
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

3.4 "150 Jahre Trambahn München" Theatinerstraße/Sendlinger Tor/ Trambetriebshof Einsteinstraße vom 17.10.2026 bis 18.10.2026; Frist: 04.10.2026
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Zustimmung
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

4 Unterrichtungen (siehe Anlage)

5 Bericht der Beauftragten

Bericht der Beauftragten für Kinder
Bericht der Beauftragten für Jugendliche
Bericht der Senior*innenbeauftragte*n
Besuch im ASZ Altstadt: Besichtigung des Hauses inkl. Kegelbahn, Erweiterung/Umbau

des Gymnastikraums (Budgetantrag soll kommen), BA-Sprechstunde im Servicezentrum geplant, Bedarf an Begleitpersonen für Ämtergänge oder Arztbesuche, Handysprechstunden. Besuch im ASZ Lehel geplant.

Bericht des Beauftragten für Menschen mit Behinderungen
Bericht der Gleichstellungsbeauftragen
Bericht der /des Migrations- / Integrationsbeauftragten
Bericht der Beauftragten gegen Rechtsextremismus
Gestern: Digitales Treffen der BA-Beauftragten gegen Rechtsextremismus

Bericht der Beauftragten gegen Antisemitismus
Bericht der Beauftragten für Erinnerungskultur
Bericht der Beauftragten für Gesundheit

E Wirtschaft, Kommunales, Veranstaltungen + Gastronomie

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):
Blockabstimmung aller Punkte außer E1.1

Frau Stadler-Bachmaier schlägt für die Tagesordnungspunkte Zustimmung zu den Empfehlungen des Unterausschusses mit Ergänzung VV vor und Vorstellung der restlichen Punkte.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

0 Bericht

1 Anträge und Bürger*innenanliegen

1.1 Bürger*innenanliegen: bezahlbare Nahversorgung in der Altstadt, TOP 2026.06 D 1.3
Beschlussempfehlung: Die Stellungnahme des Referats für Arbeit und Wirtschaft wird zur Kenntnis genommen. Den Antragstellenden ist mitzuteilen, dass laut Presseberichten eine Übernahme der Tegut-Märkte durch EDEKA Südbayern vorgesehen ist, diese jedoch noch unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Bundeskartellamts steht. Für den Standort Westenriederstraße 35 können daher derzeit noch keine verbindlichen Aussagen zur künftigen Nutzung getroffen werden. Der BA begrüßt weiterhin die Ansiedlung eines preisgünstigen Lebensmittelanbieters im Bereich Tal/Westenriederstraße. Ergänzend ist mitzuteilen, dass im September in unmittelbarer Nähe zur Westenriederstraße ein neuer EDEKA im Tal eröffnet hat.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt.

1.2 Pilotprojekt Innenstadt München 2027- Mobile Smoothie und Coffee Bar
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Vertagung; Erneute Einladung des Antragstellers in den nächsten UA zur Vorstellung des Konzepts. Insbesondere sollen Fragen im Hinblick auf Müll, Wasser, Strom, Abwasser, das genannte Recycling-Konzept, den vorgeschlagenen Standort sowie die genannte “Empfehlung der LHM” geklärt werden.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt.

1.3 Bürger*innenanliegen: Brunnen freihalten vor FSF und Radl-Abstellplatz blockiert Sandflächen, TOP 2026.07 A3
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Weiterleitung an die Verwaltung zur Abfrage (LBK / BI); anschließende Behandlung in B 2.1 der TO vom Sept. (UA BPW).
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt.

1.4 Müllsituation Isarstrand, TOP 2026.07 A3
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Der Unterausschuss kontaktiert den BA2 bzgl. der dort umgesetzten Maßnahmen. Der Unterausschuss kontaktiert deine isar e.V. bzgl möglicher Maßnahmen. Der Unterausschuss bespricht und beschließt Maßnahmen

zur Umsetzung nach Durchführung der Gespräche. Der Unterausschuss soll seitens der Verwaltung informiert werden, welche zulässigen Müllsammelbehälter es gibt.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt.

2 Entscheidungen

2.1 Gaststättenangelegenheiten

2.1.1 Christophstraße 3: Genehmigung einer Freischankfläche sowie Schanigarten
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Zustimmung zum Entscheidungsvorschlag: Ablehnung des Antrags.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt.

2.1.2 Abschnittsweise Umwidmung der Westenriederstr. in eine Fußgängerzone - Anfragen/Anträge zur Erteilung von Sondernutzungserlaubnissen für das Aufstellen von Tischen und Stühlen (Freischankflächen); Gestaltungskonzept und Grundsatz-Beschluss
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Die Freischankflächen in der Westenriederstraße bleiben bis zu einem endgültigen niveaugleichen Umbau der Straße wie im Bestand und werden nicht verändert. Erweiterungen von bestehenden FSF sind erst nach einem Umbau und nach der Erstellung eines Grundsatzbeschluss unter Einbindung aller Fachreferate, insbesondere unter Berücksichtigung der Flächen für Rettungsfahrzeuge und möglichen Baumpflanzungen möglich. Neue Freischankflächenanträge bei neuen Gastronomien (Nutzerwechsel) müssen im Einzelfall geprüft werden. Ein Ausweiten der bestehenden FSF bis zur Bordsteinkante ist aus Sicherheitsgründen nicht empfehlenswert (hohe Kante / Kippen von Stühlen). Eine Ausweitung von FSF auf die "Straße" ist ohne Umbau aufgrund der vielen Ausnahmegenehmigungen + im Zusammenhang mit notwenigen Durchfahrtsbreiten für Rettungsfahrzeuge bei gleichzeitiger hohen Frequentierung durch Zufußgehende und Radfahrende nicht möglich.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt.

2.1.3 Tal 44: Genehmigung einer Parkplatz-Freischankfläche
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Beschluss nach Entscheidungsvorschlag: Ablehnung des Antrags.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt.

2.1.4 Rosental 7: Genehmigung einer Kleinstfreischankfläche
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Beschluss nach Entscheidungsvorschlag: Ablehnung des Antrags. Begründet wird dies mit dem bereits sehr hohen Fußgängeraufkommen und der geringen Restgehwegbreite.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt.

2.1.5 Residenzstr. 1: Erweiterung einer bestehenden Freischankfläche
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Beschluss nach Entscheidungsvorschlag: Zustimmung unter der Maßgabe, dass ausreichend Querungsmöglichkeiten für Zufußgehende vorgesehen sind, dass die Freischankflächen durch geeignete Maßnahmen zum Rad- und Fußverkehr abgegrenzt werden. Diese Maßnahmen sowie praktische Umsetzung sollen bei gemeinsamen Ortstermin gemeinsam besprochen werden. (BI, MOR, UA, Antragstellende).
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt.

2.2 Sonstiges

2.2.1 Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung der Landeshauptstadt München (Straßenreinigungssatzung), Sitzungsvorlage Nr. 26-32 / V 01240
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Zustimmung
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt.

3 Anhörungen

4 Unterrichtungen (siehe Anlage)

5 Bericht der Beauftragten

Bericht der Beauftragten für Märkte + Tourismus
Bericht des Internetbeauftrage*n
Eine Bürgerin berichtet über einen schlechten städtischen Free-Wlan-Zugang an öffentlichen Plätzen. Auch in den Stadtbibliotheken können einige Internetseiten nicht erreicht werden. Frau Stadler-Bachmaier wird das Thema in den Vorstand mitnehmen.

F Verschiedenes / Termine

Die nächste Sitzung des Bezirksausschusses 1 findet am Donnerstag, den 22.10.2026 um 19.00 Uhr in der Ratstrinkstube des Rathauses, Marienplatz 8, statt.

München, 24.09.2026

Die Vorsitzende
Frau Stadler-Bachmaier

Für das Protokoll
gez. BA-Geschäftsstelle Mitte

Unterrichtungen

A 7	**Unterrichtungen – Allgemeines**
B 4	**Unterrichtungen – Planen, Bauen, Wohnen + Infrastruktur**
4.1	Baulisten
4.2	Baumaßnahmen der Stadtwerke München
4.3	Sendlinger Straße: sechs neue Baumstandorte und Unterflurcontainer, Informationsschreiben
4.4	Planungsstand Valentin-Karlstadt-Musäum, TOP 2026.07 A 3, Antwortschreiben
4.5	Bescheid Baumpflanzungen Sendlinger Straße
4.6	Meldung einer Baumfällung
4.7	Bescheid zum Vollzug der Baumschutzverordnung; Widenmayerstr. 32
4.8	Bürger*innenanliegen Straßensanierung Pilotystraße
C 4	**Unterrichtungen – Mobilität, öffentlicher Raum + Umwelt**
4.1	Verkehrsrechtliche Anordnungen
4.2	Bürger*innenanliegen Vermüllung Isarufer Steinsdorfstraße, Bitte um zusätzliche Mülleimer, TOP 2026.06 C 1.1, Antwortschreiben

4.3	Bürger*innenanliegen Flaschensammler, Halter anbringen, TOP 2026.06 C 1.4, Antwortschreiben
4.4	Information Spielplatz Hochbrückenstraße
4.5	Bürger*innenanliegen Lärm + Baustellenbelastung Hackenviertel, TOP 2026.06 C 1.7, Antwortschreiben
4.6	BA-Beschluss Nr. 20-26 / V 18004 "Fußgängerzone in der Sankt-Anna-Straße"; Stellungnahme des Mobilitätsreferats
4.7	Schutz der Grünfläche am Oberanger und Brunnen am Oberanger, TOP 2026.06 A3, Antwortschreiben
4.8	Modernisierungsarbeiten einer bestehenden Mobilfunkanlage
D 4	**Unterrichtungen – Kultur, Soziales, Bildung + Budget**
4.1	Stadtbezirksbudget – Nachweise und Berichte
4.2	Veranstaltungsgenehmigungen
4.3	Eilentscheidung Isarinselfest 2026 04.-06.09.2026
E 4	**Unterrichtungen – Wirtschaft, Kommunales, Veranstaltungen + Gastronomie**
4.1	Gaststättenfortführungen
4.2	Veranstaltungsgenehmigungen